

Nach Polizeischüssen: Ermittlungen eingestellt

Wuppertal. Fünf Monate nach Schüssen von Polizisten auf einen 30 Jahre alten Mann in Wuppertal hat die Staatsanwaltschaft ihre Ermittlungen gegen die Beamten eingestellt. Die Polizisten seien bei Abgabe der Schüsse irrtümlich davon ausgegangen, dass der Angreifer eine echte Schusswaffe gezogen habe, teilte die Behörde am Mittwoch in Wuppertal mit. Die Beamten hätten nicht erkennen können, dass es sich nur um eine Spielzeugpistole gehandelt habe. Der 30jährige war im Juni mit einem Messer und der Spielzeugpistole durch die Wuppertaler Innenstadt gelaufen. Nach den Schüssen der Beamten kam der Mann verletzt in ein Krankenhaus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/438912.nach-polizeischuessen-ermittlungen-eingestellt.html>